

FRAGEBOGEN ENDDARMLEIDEN

Liebe Patientin, lieber Patient,

In der Regel behandeln wir nur Patienten, die auch von uns untersucht worden sind. Sind Sie bereits von anderen Proktologen oder Magen-Darm-Ärzten untersucht worden sind die Vorbefunde für diese Konsultation zwingend erforderlich. Darüber hinaus bitten wir um die Beantwortung folgender Fragen. Vielen Dank!

Name	Vorname	Geburtsdatum
Telefon	Telefon mobil (optional)	Beruf (optional)
Hausarzt (Name, Adresse, Tel.)	Zu informierende Ärzte (optional)	

Sind bei Ihnen schon Enddarmleiden bekannt?

- nein
 ja, welche?

Haben Sie analen Blutabgang?

- nein
 ja

Welche weiteren Enddarmbeschwerden haben Sie?

(Bitte ankreuzen)

- Schmerzen
 Brennen
 Jucken
 Nässen
 Inkontinenz
 Weitere: _____

Leiden Sie unter Durchfall?

- nein
 ja, wie oft am Tag? _____

Leiden Sie unter Verstopfung?

- nein
 ja, wie oft pro Woche? _____

Haben Sie wechselnden Stuhlgang?

- nein
 ja

Haben Sie weitere Magen-Darmbeschwerden?

(Bitte ankreuzen)

- Völlegefühl
 Übelkeit
 Blähbauch
 Sodbrennen
 Bauchschmerzen
 Gefühl der unvollständigen Entleerung

Hatten Sie schon einmal eine komplette Darmspiegelung?

- nein
 ja, wann und wo?

Sind in Ihrer Familie Krebserkrankungen im Magen oder Darm bekannt?

- nein
 ja, welche und bei wem?

Nehmen Sie gerinnungshemmende Medikamente ein, wie z.B. Marcumar, Plavix oder ASS?

- nein
 ja, welche?

Die Patienteninformation habe ich erhalten und gelesen. Ich habe hierzu keine Fragen.

Gemäß § 73 Abs. 1b SGBV willige ich hiermit ein, dass meine behandelnden Ärzte einen Befund erhalten und die bei mir festgestellten Befunde an mitbehandelnde Ärzte per Brief oder Fax weitergeleitet werden dürfen. Mit der Aufnahme in das interne Recall-System erkläre ich mich einverstanden. Ich bin ebenfalls damit einverstanden, dass die Magen-Darm Praxis Prof. Krammer meine Daten allen Mitarbeitern der Praxis offenlegt, sofern dies zu meiner Behandlung erforderlich ist. Ich bin darüber unterrichtet, dass alle Mitarbeiter zur Verschwiegenheit verpflichtet sind und eine Schweigepflichterklärung unterzeichnet haben.

_____ Datum _____ Unterschrift

AUFKLÄRUNG ENDDARMUNTERSUCHUNG

• Untersuchungen:

Um Enddarm- und Dickdarmbeschwerden sicher abklären zu können, müssen nicht nur die Afterumgebung sorgfältig untersucht, sondern auch der Mastdarm, seine Nachbarorgane und ggf. der Bauch vorsichtig aus- bzw. abgetastet werden.

Zwingend notwendig sind demnach die Instrumentenuntersuchungen des Mastdarms (Rektoskopie) und des Afterkanals (Proktoskopie/Spekulum). Diese Untersuchungen - meist ohne Darmvorbereitung - tun bei uns in der Regel nicht weh. Je nach Beschwerden und Befund sind weitere Untersuchungen, wie z. B. eine totale Darmspiegelung (Koloskopie) angezeigt.

• Behandlungen:

Sollten sich bei der Untersuchung Hämorrhoiden innen im After darstellen, so werden diese zweckmäßigerweise sogleich „verödet“ oder mit einem kleinen Gummiring abgebunden.

• Verödung

Bei der Verödung (Sklerosierung) werden einige Tropfen einer speziellen Lösung in die (inneren) Hämorrhoiden eingespritzt. Diese schrumpfen dann ein.

• Gummiring-Abbindung

Bei größeren Hämorrhoiden oder einem inneren Schleimhautvorfall wird ein kleiner Gummiring an die Hämorrhoiden-Basis bzw. um eine Schleimhautfalte platziert. Diese fallen dann nach einigen Tagen zusammen mit dem Gummiring ab.

Beide Behandlungen sind in der Regel schmerzlos. Auftretende Blutungen und Schleimabgänge sind ungefährlich. Bei beiden Behandlungen kann manchmal für einige Zeit ein Druck oder selten Schmerz im Afterinneren auftreten. Extrem selten kann es auch zu Komplikationen wie einer Sepsis kommen. Bei der Gummiring-Abbindung kann es in den folgenden 2-3 Wochen selten auch mehrmals stärker bluten, weshalb Sie in diesem Zeitraum ein Arzt erreichbar sein sollte. Dazu können Sie sich jederzeit bei uns in der Praxis oder außerhalb der Öffnungszeiten in einer Klinikaufnahme, z.B. Universitätsklinikum Mannheim (Tel.: 383-2333) vorstellen.

Hiermit erkläre ich mich mit der Behandlung einverstanden.



Datum

Unterschrift